

K U N D M A C H U N G

Am Montag, den 20.08.2018 fand um 20.15 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

T a g e s o r d n u n g

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen von Eller Siegfried, Glinzen 32, um Umwidmung der Gp. .133 KG Schmirn und Teilflächen der Gp. 1024 KG Schmirn von derzeit Freiland in eine Sonderfläche für Widmungen mit Teilefestlegungen gemäß §51 TROG 2016 (SV-1) "Hofstelle Eller zuk. Mair" mit folgenden Festlegungen:
 - 1) Teilfläche Gp. .133: Sonderfläche Hofstelle auf nicht zusammenhängenden Grundflächen gemäß §44 Abs. 12 TROG 2016 (SLH-1a) gemäß GB KG 81208 Schmirn Ezl. 86 Materieller Anteil II: BLNR 3 mit der Festlegung: Wirtschafts- und Wohnteil mit höchstens 86,93m²
 - 2) Teilfläche Gp. 1024: Sonderfläche Hofstelle auf nicht zusammenhängenden Grundflächen gemäß §44 Abs. 12 TROG 2016 (SLH-1b) mit der Festlegung: Wirtschafts- und Wohnteil mit höchstens 213,07m².
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des Seelsorgeraumes oberes Wipptal um Gewährung einer Unterstützung für das Jungscharlager 2018.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Abschluss des Vertrages für die Einräumung einer Tunneldienstbarkeit für den Brenner Basistunnel.
4. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen von Eller Johann, Hochmark 19, um Kauf einer Teilfläche der Gp. 2149/1.
5. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Verlängerung des auslaufenden Pachtvertrages für das Spargeschäft Schmirn.
6. Allfälliges:

E r l e d i g u n g

1. Eller Siegfried, wohnhaft in 6154 Schmirn, Glinzen 32, beabsichtigen die Umwidmung der Gp. .133 KG Schmirn und Teilflächen der Gp. 1024 KG Schmirn von derzeit Freiland in eine Sonderfläche für Widmungen mit Teilefestlegungen gemäß §51 TROG 2016 (SV-1) "Hofstelle Eller zuk. Mair" mit folgenden Festlegungen:
 - 1) Teilfläche Gp. .133: Sonderfläche Hofstelle auf nicht zusammenhängenden Grundflächen gemäß §44 Abs. 12 TROG 2016 (SLH-1a) gemäß GB KG 81208 Schmirn Ezl. 86 Materieller Anteil II: BLNR 3 mit der Festlegung: Wirtschafts- und Wohnteil mit höchstens 86,93m²
 - 2) Teilfläche Gp. 1024: Sonderfläche Hofstelle auf nicht zusammenhängenden Grundflächen gemäß §44 Abs. 12 TROG 2016 (SLH-1b) mit der Festlegung: Wirtschafts- und Wohnteil mit höchstens 213,07m².

Der Gemeinderat der Gemeinde Schmirn hat in seiner Sitzung am 14.05.2018, unter Punkt 1 der Tagesordnung, den von Eller Siegfried vorgelegten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich dieser Parzellen angenommen und einstimmig beschlossen, die Gp. .133 und die Teilfläche der Gp. 1024, mit einem Ausmaß von ca. 2032 m² von Freiland in Sonderfläche Hofstelle umzuwidmen.

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes schafft die rechtliche Grundlage zur Errichtung einer Austragswohnung und eines zusätzlichen Wirtschaftsgebäudes im Bereich der bestehenden Hofstelle „Kassn“ in Schmirn, wobei die Gebäude in einer Sonderfläche Hofstelle zusammengefasst werden sollen.

Nach den Bestimmungen des § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016; LGBl. Nr. 101/2016, in der derzeit geltenden Fassung, liegt der geänderte Flächenwidmungsplan ab dem Tage der Kundmachung zwei Wochen lang im Gemeindeamt Schmirn zur öffentlichen Einsicht auf.

Personen, die in der Gemeinde Schmirn einen ordentlichen Wohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Sollte innerhalb dieser Frist keine Stellungnahme einlangen, so gilt der Beschluss als Widmungsbeschluss.

2. Mitte Juli fuhren 23 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren (Ministranten) aus dem Seelsorgeraum oberes Wipptal auf die Mittergrathütte bei Kühtai. 5 Kinder aus Schmirn haben teilgenommen. Von dort aus wurden diverse Wanderungen und Ausflüge unternommen.
Pfarrer Ioan Budulai hat um Gewährung einer Unterstützung für dieses Jungscharlager angesucht. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass für die Teilnehmer aus unserer Gemeinde ein Sponsorbeitrag in Höhe von € 50,-- pro Kind gewährt wird.

3. Von der Brenner Basistunnel BBT SE wurden zwei Verträge für die Einräumung einer Tunneldienstbarkeit (Bereich Schmirn-Leite) vorgelegt. Der Gemeinderat nimmt die Verträge vollinhaltlich zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass keine Einwände bestehen und diese unterzeichnet werden.
4. Eller Johann, Hochmark 19, hat um den Kauf einer Teilfläche der Gp. 2149/1, KG Schmirn, mit einem Ausmaß von 32 m² angesucht. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass das erwünschte Teilstück der Gp. 2149/1 zu den üblichen Bedingungen verkauft wird.
Der Verkaufspreis wurde in der Sitzung am 09.10.2006 indexgebunden festgelegt. Die Berechnung erfolgt nach dem Vorliegen des Vermessungsplanes. Die Kosten für die Vermessung, Vertragserstellung und Grundbucheintragung gehen zu Lasten des Käufers.
5. Mit Eller Hans Josef ist ein Mietvertrag für die Betreibung des Lebensmittelgeschäftes abgeschlossen. Dieser Vertrag ist mit 5 Jahren befristet und läuft am 30.09.2018 aus. Eller Hans Josef hat um Verlängerung des Vertrages angesucht. Der Gemeinderat diskutiert über dieses Ansuchen und kommt zu folgendem einstimmigen Beschluss: Der Mietvertrag wird um weitere 5 Jahre, also bis 30.09.2023, verlängert. Obwohl durch den Umbau des Gemeinde- und Schulhauses Lagerräume mit einem Ausmaß von 31,05 m² dazukommen wird die Miete für die neue Vertragslaufzeit in gleicher Höhe beibehalten und nicht erhöht. Dies wird als Wertschätzung der Gemeinde, dass Schmirn noch einen Nahversorger hat, gewährt.
Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass als Entschädigung für den Umsatzverlust während der Bauphase 3 Monatsraten erlassen werden.
6. Allfälliges:
 - a. In der letzten Sitzung konnten einige Punkte nicht abgeschlossen werden, da weitere Verhandlungen zu führen waren. Dietmar Auer informiert sich über den derzeitigen Stand bei diesen Punkten. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass sich bei der Kartonpresse folgender Stand ergeben hat: Unser Abfallberater von der ATM Anton Sint hat sich über die Miete bzw. den Kauf einer Kartonpresse informiert und von der Zimmermann Ganahl AG die Auskunft erhalten, dass sie Pressen zum Preis von ca. € 3.500,-- bis 4.000,-- zum Verkauf anbieten könnten. Ideal für uns wäre eine kombinierte Presse. Dies bedeutet, dass sowohl Altpapier als auch Kartonagen eingeworfen werden können. Die Presse sortiert im Hintergrund und presst separat. Derzeit hätten sie 3 Pressen in Hall und wir könnten uns eine aussuchen. Dietmar Auer stellt fest, dass die Pressen nur funktionieren, wenn sie ordentlich betreut und gewartet werden. Andernfalls verklemmt sich vor allem das Altpapier und es kommt immer wieder zu Ausfällen und Reparaturen. Die Zimmermann Ganahl AG bietet an, dass wir eine Presse für 1 Quartal (3 Monate) kostenlos testen können und anschließend entscheiden ob wir die Maschine nehmen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dieses Angebot angenommen und eine Presse ausprobiert wird. Bis das Quartal ausgelaufen ist haben wir auch die genauen Informationen über die anfallenden Kosten (Entleerungen).

Rohrachbrücke: Christoph Riedl hat in der letzten Sitzung vorgebracht, dass ein I-Träger nur noch zur Hälfte aufliegt. Dazu informiert der Bürgermeister, dass die Brücke bereits von Ing. Ruetz Alois, von der Güterwegabteilung und dem Brückenplaner Ing. Siegele, begutachtet wurde. Die Sanierung wird im Jahre 2019 erfolgen.

Mauer beim Haus Schmirn-Leite 119: Der Bürgermeister informiert, dass die Mauer fertiggestellt ist. Die Asphaltierungen werden gemeinsam mit der Neuasphaltierung des Klaudelerweges, durch die WLV, erledigt. Diese Arbeiten konnten noch nicht erledigt werden, da die WLV 3 Angebote benötigt, die noch nicht eingelangt sind. Dazu fragt Christoph Jenewein an, ob der Weg im Bereich Daum, Gatt ebenfalls neu asphaltiert werden könnte. Der Bürgermeister erklärt, dass wir dies nicht finanzieren können. Wir haben für Asphaltierungen im Bereich Oberrn – Kasern einen Betrag von € 60.000,-- im Voranschlag. Mehr ist nicht möglich. Er wird zwar versuchen noch irgendwo Mittel aufzutreiben, die für eine eventuelle Asphaltierung verwendet werden können, sieht jedoch nur sehr geringe Chancen, dass dies gelingen wird. Eine Asphaltierung wäre also nur möglich, wenn dafür die im Bereich Oberrn – Kasern geplanten Mittel verwendet werden. In diesem Bereich besteht jedoch auch dringender Handlungsbedarf.

Materiallagerung im Bereich Muchnersiedlung: Die Kontaktaufnahme mit dem Straßenmeister hat ergeben, dass sie sehr interessiert sind das Material im Bereich der Gp. 2277 zu lagern, wodurch die Gemeinde Parkmöglichkeiten schaffen könnte. Der Straßenmeister hat jedoch angedeutet, dass das Projekt eventuell verschoben wird. Es ist daher neuerlich ein Ansuchen mit dem Aufzeigen der Dringlichkeit für die Sanierung des Straßenabschnittes Muchnersiedlung bis Cafe Koma zu stellen.

- b. Otto Jenewein, Obmann des EHC St. Jodok hat um Gewährung einer Subvention angesucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der EHC zukünftig eine Förderung von € 500,--/Jahr erhält. Die erste Auszahlung erfolgt mit den Vereinssubventionen im Herbst 2018.
- c. Für die Erneuerung der Telefonanlage wurden von A1 und der Kufgem Angebote eingeholt. Dabei wurden folgende Offerte vorgelegt. Kufgem € 3.288,-- und A1 € 3.399,60. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Telefonanlage bei der Kufgem bestellt wird.
- d. Peer Lukas, Obmann des Vereins Wipptal-Classic „die Züchtergemeinschaft im Wipptal“, hat um Gewährung einer Subvention für die Wipptal-Classic am 07.10.2018 in Navis angesucht. Der Gemeinderat diskutiert über das Ansuchen und beschließt einstimmig, dass eine Förderung in Höhe von € 200,-- gewährt wird.
- e. Von der Gemeinde werden die Volksschüler zu Mittag nach Hause transportiert. Dafür müssen sämtliche Arbeiten liegen gelassen werden, damit ein pünktlicher Transport möglich ist. Der Bürgermeister schlägt daher vor, dass auch diese Fahrten von Mader Christoph übernommen werden. Zum Nachmittagsunterricht am Montag sollen die Kinder von Kasern und der Leite weiterhin mit dem Gemeindebus abgeholt werden. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Heimfahrt zu Mittag von Mader Christoph erledigt werden soll.
- f. Christoph Riedl bringt vor, dass im Bereich der unteren Brücke durch Setzungen ein Loch entstanden ist.

Bei der 2. Sperre ist ein Erdbeben aufgetreten.

- g. Josef Eller bringt vor, dass bei der Gugus Brücke Bretter aufstehen.

- h. Christoph Jenewein fragt an ob der Weg zum Damm noch geschüttet wird. Der Bürgermeister wird darüber mit Riedl Florian sprechen, da vereinbart ist, dass der Weg im gleichen Zustand übergeben wird, wie er übernommen wurde.
- i. Josef Eller bringt vor, dass bei Veranstaltung „Gelbe Säcke“ bei der Gemeinde abgeholt werden, die dafür notwendige Mülltrennung jedoch komplett fehlt. In den Säcken befindet sich der gesamte Müll der bei der Veranstaltung anfällt. Daher beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass bei diversen Veranstaltungen keine Müllsäcke mehr ausgegeben werden. Der Container der Gemeinde ist zu verwenden und dem jeweiligen Veranstalter wird die Entleerung in Rechnung gestellt.
- j. Friedrich Eller bringt vor, dass er im Bereich Gisse eine illegale Müllablagerung entdeckt hat.
- k. Dietmar fragt an ob die Stauden im Bereich des Baches wieder geschnitten werden. Der Bürgermeister wird mit der Wildbach- und Lawinenverbauung über ein zurückschneiden bzw. über eine Entfernung sprechen.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 22.08.2018

Abgenommen am: